

Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

Das erste Vorrundenturnier der DSAM-Serie 2018/19 biegt auf der Lahnhöhe in die Zielgerade ein ...

17. November 2018



-

Kampfschach pur gab es auch am zweiten Tag in allen Gruppen der beliebten Turnierserie zu sehen. Das wird nicht zuletzt von der Tatsache verdeutlicht, dass in jeder Runde mindestens eine Partie über die Distanz von 5 Stunden geht.



Zum Auftakt des Tages wurde im neu eingeführten Wettbewerb des „Gemischten Doppels“ der originellste Teamname prämiert. Die Wahl fiel nach Mehrheitsentscheid der Spieler auf das Duo der „MULDNDALERNULLN“, welches von Martina & Thomas Bertram aus dem sächsischen Muldentalkreis gebildet wird. Knapp den Kürzeren zogen „SIMPLY THE BEST“ – da der Name allerdings Programm ist (Ingeborg & Florian Best sind derzeit das beste gemischte Doppel), stehen die Chancen auf einen Podiumsplatz in dieser Kategorie ziemlich gut.



Treue wird wie in einer guten Beziehung auch bei der DSAM gern gesehen und mit Aufmerksamkeiten entsprechend belohnt . Andreas Miltner, Marcel Keßler, Daniel + Harald Vossen sowie Ruben Gideon Köllner absolvieren in Koblenz ihr insgesamt 10. Vorrundenturnier und erhielten dafür einen Bronzenen DSAM-Springer; Markus Kiefer, Frank Stolcz und Siegmund Kolthoff sind bereits zum 25. Mal dabei, was für den Silbernen DSAM-Springer qualifiziert.

Zu den Wasserstandsmeldungen der einzelnen Gruppen vor der Schlussrunde:

Die Gruppe A wird derzeit mit einem halben Punkt Vorsprung vom Setzlistenersten Max Arnold mit 3,5/4 vor Christof Köllner und Heiko Kummerow mit je 3 Punkten angeführt.

Gruppe B sieht mit Karl-Heinz Bräuer und Aaron Noah Köllner 2 Spieler mit 3,5/4 vorne. Beide spielen im direkten Duell untereinander den Gruppensieger aus.

Marcel Keßler ist mit der vollen Punktzahl der Klassenprimus in Gruppe C. Er trifft morgen auf seinen unmittelbaren Verfolger Alba Perez Celis, der wiederum als Einziger 3,5 Zähler totalisieren konnte.

Die Podiumsplätze der D-Gruppe sind derzeit von Stefan Schroeder, Florian Best und Paul Plum erklommen worden, wobei die beiden Erstgenannten im direkten Duell aufeinandertreffen.

Falk Blehschmidt führt mit 3,5/4 und einem halben Zähler Vorsprung die Konkurrenz in Gruppe E an. 7 Spieler warten aber sehnsüchtig auf einen Ausrutscher des Führenden.

Mit Anatol Weckerle und Hussain Besou sind in Gruppe E noch 2 Spieler mit einer blütenweißen Weste bekleidet. Beide distanzieren die Konkurrenz bereits um einen ganzen Punkt.

Frank Stolzenwald, Klaus Bast und Marina Bertram bilden mit 3,5/4 die Spitze der G-Gruppe und würden diese Podiumsplätze auch nach Turnierende nur allzu gerne einnehmen.

Die DSAM-immanente Ausgeglichenheit der Teilnehmerfelder macht es möglich, dass in allen Gruppen ungefähr die Hälfte aller Spieler noch intakte Chancen auf einen der 7 begehrten Qualifikationsplätze für das Finale wahrt. Für Spannung in der morgigen Schlussrunde ist somit hinreichend gesorgt!

Daniel Wanzek

Turnierdirektor

Vollständige Ergebnisse und weitere Berichte zu dem Turnier finden Sie hier: [DSAM Koblenz-Lahnstein](#)